

Der Berufsbildungsbereich

Nach 14 Jahren im Berufsbildungsbereich möchte ich einen kleinen Rückblick über meine Arbeit als Bildungsbegleiterin geben:

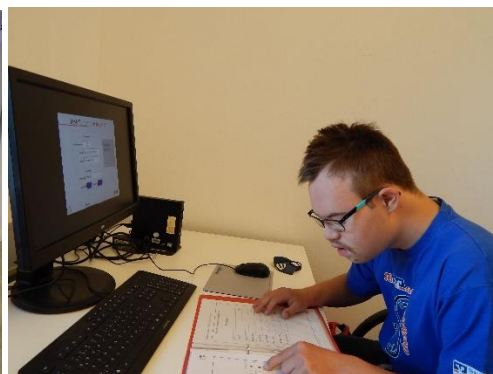
Hier wurde in den letzten Jahren eine Umstrukturierung vollzogen. Die Teilnehmer sind nun im Eingangsverfahren ausschließlich in unserem Bereich. Danach werden sie in die Arbeitsgruppen der Werkstatt integriert und dort von uns begleitet.

Es erfordert viel Fingerspitzengefühl, die Wünsche, Fähigkeiten und Bedürfnisse der Teilnehmer und den Unterstützungsbedarf zu erkennen, um daraus die Nähe und Art der Betreuung abzuleiten. Auch der Kontakt zu den Eltern oder Betreuern muss der jeweiligen Notwendigkeit angepasst sein. Außerdem findet ein reger Austausch mit dem Arbeitsbereich statt. Diese Punkte sind nur ein Teil des gesamten Aufgabenspektrums.

Unsere neue Struktur passt sich den situativen Gegebenheiten an und lässt der Bildungsbegleitung viel Raum, der kreativ und individuell gestaltet werden kann. Hier werden viele Entscheidungen (z.B. Unterrichtsplanung, Ausflüge etc.) gemeinsam im Team getroffen.



Feinmotorik, Werkzeughandhabung



Routine, Medienfähigkeit

Es ist jedes Jahr im September spannend, wer neu zu uns kommt. Jedes Jahr neue, individuell sehr unterschiedliche Persönlichkeiten kennen zu lernen, gestaltet die Arbeit abwechslungsreich.

Die Teilnehmer 27 Monate zu begleiten, zu fördern und die Veränderung zu beobachten, ist eine spannende, nie langweilige Aufgabe. Ich habe viele großartige Entwicklungen gesehen und begleitet, an die ich mich gerne erinnere. Es erfordert große Kreativität immer wieder neue Wege zu suchen, um an ein Ziel zu gelangen und macht den Alltag abwechslungsreich und herausfordernd. Kein Tag ist wie der andere!



Rolli Parcours



Instruktionsverständnis

Ausflüge (in den letzten Jahren schwerpunktmäßig im Eingangsverfahren) sind immer eine gute Quelle, um die neuen Teilnehmer ganzheitlich kennen zu lernen. Dabei ist es zweitrangig, um welches Qualifizierungsziel (Umwelt, Naturschutz, Verkehrserziehung u.v.m.) es dabei geht. Jedes Mal stehen auch der Spaß und das Sozialverhalten im Vordergrund.



Ausflug in den Hansapark



Betriebsbesichtigung Rosen Kordes



Betriebsbesichtigung GAB Tornesch



Multimar Wattforum

Eine besondere Herausforderung ist es, den Unterricht entsprechend den Voraussetzungen der Teilnehmer anzupassen, um eine Unter- oder Überforderung zu vermeiden. Auch hier sind der Kreativität der jeweiligen Bildungsbegleitung, die den Unterricht gestaltet, keine Grenzen gesetzt. Jeder hat seine eigenen Methoden und Vorgehensweisen! So bleibt es für die Teilnehmer hoffentlich immer abwechslungsreich.



Unterricht



Einzelförderung



Besonders der Zusammenhalt und die Beratung im Team bringen neue Ideen und helfen, den eigenen Blickwinkel zu überdenken und das Problem von einer anderen Seite aus anzupacken. So war bisher in (fast) allen Fällen eine gute Entwicklung zu beobachten. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen aus dem Arbeitsbereich ist hervorragend und zielorientiert!

Eine besondere Aufgabe ist die Suche nach geeigneten Betrieben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Um dort ein möglichst positives Praktikum für unsere Teilnehmer zu vermitteln, ist eine genaue Einschätzung des Betriebes und des Teilnehmers unerlässlich.



Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, hier Alltagshelfer in den Schulen

Das Team ist immer für mich da, hält meine „Macken“ aus und hat ein offenes Ohr, wenn ich mir mal etwas von der Seele reden muss. **Ein ausdrückliches DANKE dafür!!!**

Ich würde mich immer wieder hier bewerben!

Angelika Töbing-Hendricks